Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. September 1906.)

Dem Kanton St. Gallen werden an die Kosten nachstehender acht Bodenverbesserungen, unter Voraussetzung gleich hoher Staatsbeiträge von Seiten des Kantons, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Drainage von 12,7 ha., sowie Tieferlegung eines Bahngrabens im Maseltrangeriet, Gemeinde Schännis (Voranschlag Fr. 11,000), 25 %, im Maximum Fr. 2750;

2. Drainage von 2,5 ha. in Eggersriet-Schlipf, Grundbesitzer Anton Hochreutener, Käser, in Eggersriet (Voranschlag Fr. 2300), 20 %, im Maximum Fr. 460;

3. Drainage von 1,3 ha. „in der Weid", Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Eigentümer Jakob Weber in Bütschwil (Voranschlag Fr. 1000), 20 %, im Maximum Fr. 200;

4. Drainage der Wiese „Schinen" und des Grundstückes „Farnen" (Inhalt zusammen 1,1 ha.), Gemeinde Sennwald, Eigentümer A. Bernegger, zur Post und U. Hagmann, beide in Sax-Sennwald, Voranschlag Fr. 850), 20 %, im Maximum Fr. 170;

5. Drainage von 1,1 ha. in der Rüti, Gemeinde Nesslau, Eigentümer E. Kamm, Gemeinderat in Nesslau (Voranschlag Fr. 900), 20 %, im Maximum Fr. 180;

6. Drainage von 1,9 ha. in Dröschenegg, Gemeinde Nesslau, Eigentümer Elias Scherrer in Nesslau (Voranschlag Fr. 1450, 20 %, im Maximum Fr. 290;

7. Drainage von 2 ha. in Langwies, Gemeinde Kaltbrunn, Eigentümer Gemeinderat Steiner, zum Hirschen in Kaltbrunn, (Voranschlag Fr. 1400), 20 %, im Maximum Fr. 280;

8. Drainage von 3 ha. in Stickleten, Gemeinde Kaltbrunn, Eigentümer Berchtold Steiner in Kaltbrunn (Voranschlag Fr. 2600), 20 %, im Maximum Fr. 520.

(Vom 21. September 1906.)

Herr Albert Keller, Pfarrer, von Hüttwilen, in Töss, wird zum Feldprediger des Infanterieregiments Nr. 23 ernannt.

Der schweizerische Bundesrat hat gemäss Art. 45 des Bundesgesetzes über die schweizerische Nationalbank folgende 23 Mitglieder des Bankrates der Nationalbank gewählt:

1. Adolf Bürke, Präsident des kaufmännischen Direktoriums, in St. Gallen;
2. Jakob Buser, Nationalrat, Verwalter der Spar- und Leihkasse, in Sissach;
3. E. Fuog, Präsident der Filiale der schweizerischen Volksbank, in Genf;
4. L. Gagnebin-Francillon, Mitglied der Direktion der Uhrenfabrik des Longines, Francillon et Comp., in St. Immer;
5. Emil Gaudard, Nationalrat, Präsident der Winzergesellschaft, in Vivis;
6. Kaspar Heer, Präsident der Kantonalbank Glarus;
7. C. Köchlin-Iselin, Fabrikant, in Basel;
8. Dr. Laur, Sekretär des schweizerischen Bauernbundes, in Brugg;
9. Alexis Lombard, Vizepräsident der Handelsbank, in Genf;
10. A. Messmer, Finanzdirektor des Kantons St. Gallen, in St. Gallen;
11. Charles Perret-Cartier, Bankier, in Chaux-de-Fonds;
12. A. Real, Direktor der Bank, in Schwyz;
13. Dr. Theod. Reinhart, vom Hause Gebrüder Volkhart, in Winterthur;
14. Adolf Saurer, Fabrikant, in Arbon;
15. Paul Scherrer, Dr., Vizepräsident der Kantonalbank in Basel;
16. Eduard Schmid, Verwalter der Dampfschiffahrtsgesellschaft, in Luzern;
17. K. Siegerist-Gloor, Mitglied des Vorstandes des schweizerischen Gewerbevereins, in Bern;
18. Werner Stauffacher, Mitglied des Zentralvorstandes des schweizerischen kaufmännischen Vereins, Mitglied der Direktion der chemischen Fabrik Sandoz, in Basel;
19. G. Stoffel, Nationalrat, Präsident der tessinischen Nationalbank, in Bellinzona;

20. de Torrenté, Direktor der Hypothekar- und Sparkasse des Kantons Wallis, in Sitten;
21. Ferdinand Virieux, Finanzdirektor des Kantons Waadt, in Lausanne;
22. O. Waldkirch, Direktor der eidgenössischen Bank, in Zürich;
23. O. Ziegler, Präsident der Kantonalbank, in Schaffhausen.

Dem Kanton St. Gallen wird an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten für den zweiten Teil der Jonakorrektion bei Jona ein Bundesbeitrag bewilligt von 40 %, bis zum Maximum von Fr. 20,000.

(Vom 25. September 1906.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Uri an die auf Fr. 43,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute für 240 Stück Vieh auf der Ruosalp, unter der Voraussetzung einer mindestens gleich hohen Leistung von seiten des Kantons Uri, 25 %, im Maximum Fr. 10,750.

2. Dem Kanton Tessin an die Kosten der Anlage eines Alpweges von Fusio nach Val Sambuco (Länge 2983 m., Breite 2,50 m., Kostenvoranschlag Fr. 21,000) zu gunsten des Patriziates von Fusio unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen, vom Kanton und der Gemeinde Fusio zu leistenden Beitrages, 40 %, bis zu Fr. 8400.

Wahlen.

(Vom 21. September 1906.)

Militärdepartement.

Fortverwalter von Dailly:	Oberlieutenant Ernest Guisan, Festungskanonierkompagnie Nr. 8, zurzeit Adjunkt der Fortverwaltung von Dailly.
Adjunkt der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun:	Artillerieoberlieutenant Fritz Woringer, Maschineningenieur, von Basel, in Grafenstaden.
Instruktoren II. Klasse der Infanterie:	Hans Juchler, von Kirchberg, in Colombier, Oberlieutenant, zurzeit definitiver Instruktionsaspirant der II. Division.
	Paul de Vallière, von Moudon, in Lausanne, Oberlieutenant, zurzeit definitiver Instruktionsaspirant der I. Division.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Curio:	Louis Poncini, von Curio (Tessin), Postgehülfe in Curio.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kanzlist II. Klasse bei der 1. Abteilung (Verwaltung) der Oberzolldirektion:	Paul Probst, von Neuenstadt.

Kanzlisten II. Klasse bei der dritten Abteilung (Handelsstatistik):	Otto Huber, von Bretschikon. Johann Glauser, von Mötschwil. Paul Teuscher, von Thun.

(Vom 25. September 1906.)

Militärdepartement.

Instruktor II. Klasse der Verwaltungstruppen:	Infanterie-Oberlieutenant Edwin Suter, von und in Kölliken, derzeit definitiver Instruktionsaspirant der Verwaltungstruppen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zolldepartement.

Kassagehülfe beim Zollamt Genf-Bahnhof (P. V.):	August Guigon, bisher Gehülfe I. Klasse dieses Zollamtes, von Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Dienstchef in Biel:	Louis Pointet von Vaumarcus (Neuenburg), Postcommis in Biel.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1906
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	39
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	26.09.1906
Seite Page Pagina	660-664
Ref. No	10 022 101

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.